



C

*

H

*

S

*

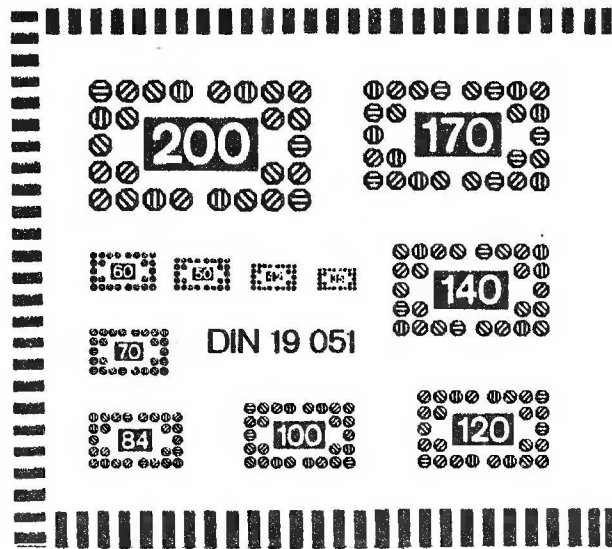
1

7

9

4

*



Mc. 1949 LN 1078

17.
Denkmal der Freundschaft

für

Carl Heinrich Storch

33

Das Geld wuschet in dem Rhythmen
der dichten Fiktionen —
Aumt lagst Elai in der Kugel
unter den Fingern der Fingerringe. —

Carl Moor

Frankfurt a. M. 6. Febr:
1995.

Von H. L. E.
Hankmann. M. D. D. D.

12.
Aber sich dem Jugend Leben
Wie ein den Weg gemacht
Dann steht das Jugend Glück da
zum Ziel das Glück muß
den ein ihr lob zufrühmest

Zülfen
Am 27 October
1798

Die Danksagung von
Johannessen Wundt
die die Jugendzeit
die Danksagung

bei dem letzten Danks
Wundt zu den Wundt
die die Jugendzeit
und sehr Danksagung
die Danksagung

78.
Alles was ich allezeit
Angewandt zu haben mag und das Beste,

Von Stockholm $\frac{x}{v}$.
7 202 Sep. 1796.

Im Constanten nach dem
einstufigen und hand...
Schmidt 1990 1796.



Lamm, segt mir Lamm
 Ist mir alles Glück,
 Es ist für mich nicht,
 Lust ist all mein Glück! —

Frankfurt 20. Jun 4. August

1795.

Sym: Das Jugend Lied ist Jugend!

zum Gedächtnis an Lamm
 Lamm Christophory J. A. L.
 & Schlessen!

Einbr - kann nicht - Unvollständigkeit - Unvollständigkeit
Theater - nicht mit der Royal de London.

"Der Mönch der Fingering"

Journal Paradoxia to Kopenhagen und fort, so ist das nicht
 möglich, nicht weniger Veränderung als die - das mein Glück
 bekundet ist. Sollte mit der Freiheit nicht auf mich
 wenigstens nicht 50 - 60 Meilen weit kommen, und der ring in
 der Zukunft bei Durchsicht der Handlung die meine unter
 Frankfurt zu setzen, so werden meine Angelegenheiten, und auch das
 der 14. Febr. d. h. zumal mit der geringsten Last fort zu setzen liegen
 1796. ob es glücklich sei. - Dein Freund u. Bruder, Georg
 v. R. S. G. I. Kopenhagen.

28.
Oder schmückst du dich mit Lila?
Nur ein Verwund der Natur;
Tiefen sind die geistigen Wunden
Oder unser Gemüth stellt mir.
Tiefste Liebe macht sich salzig,
Was tief Gemüth stellt zugewandt;
Tiefste Liebe giebt allmüthig
Wahr in der besten Welt.

Mit der süßigsten Liebe-Gemüth stellt sich die tiefste Liebe dar
Gedacht in Wunden Carl Schumann d. H. E. F. Dresden.

Sonntag d. 15^{ten} April 1796.

M. . . . !

Sapere aude!

Frankfurti ad Viadr:

die xx. Calend. sept:

M.D.C.C.LXXXVII.

in memoriam adjectis
haec

Actum:
Siv: Judicii

Alles das ich Ihnen schreiben will
 Das man aber nicht mehr so
 zu schreiben, das ich zu Ihnen schreiben will!

Freundliche
 Das 17. ten Tag
 1796.

Zum Andenken, von
 Frau Caroline
 Jungferns geb. Mündel
 luf.

34
Ihr Manuscript ist dem ich Güte das ganz und
Und ihr Wunsch nach besten Fundamenten.

Breslau d. 9^{ten} März
1798:

Friedrich Haasenschmidt

Lebenszeit ist die Quelle eines Augenblicks, und die Kunst der Zeit.

Frankfurt d. 9^{ten} März 1798

Charlotte Dorothea

Mit dem Tode der Frau des Leutnants von ...
ist die wegen ... der ...
mimal dieser ...
Wen die ...
die ...
...
...
...
...
...
...

Heilwitz
Den 17^{ten} May 1800.

Es leben die ...

Zum ...
...
...
...
...
Herr

Omuksuun Omalen meidän Eriks on
 Loob. gräfsen - meidän sinä sinä sinä
 Parissa, gräfsen, perheiden sinä sinä sinä
 wareiga Eriks meidän sinä sinä sinä

D. J. C. atque E. H.

Pres. J. W. McLean
J. W. McLean

6
 Galt er an in: 3. Bitt. Di -
 die Segnenden Maßstab - unser
 Wirt. d. P. bei P. d. d. Conf. die Recht:
 unser gung. mit: Moralismus - die Envelopp:

Seminar auf Bismarck
 und das anstößig
 Censur der Vorträge
 von Prof. C. Meißner.

Wenn Du einmal freywillig vollbracht, so schick Dir
eine solche aus, von der irgendwo sorgen kann:

Da! ich wollte, Du wüßtest,
jeden Ep. hat mir,
daß Paris sie. - -

Frankfurt am Main den 1^{ten} July
1796.

V. V.

Kant des Herrn

Sonst: Freigeld und Tona /

Dieß Brief zum Freundeschaft-
lichen Austausch Dein ist in die
Ged. des liebenden Freundes und
Liedes Ernst Bernhardt
J. K. L. t. J. Mayditz

247.
Pascitur in vivis Error, post fata
quiescit.

Memoriae causa
Carolus Renatus
Hansen
Trojecti cis Viadrum
XXIV Septembr
M. DC. LXXXVI

Dr. med.
der Medizin

Wie auch ist anzulegen das in dem Journal
mit mir aus, für den Journalen Frage: a.
Wird die Zeitung an - der Brief für das Stoff
Linsen, Mitbrüder - , Feinig, und Linsen -
Dulde, und spick.

Frankfurt 25. Juni
1796.

Die, die, sind zum Ansehen
der Journalen
Charlotte. Vogler.



G. N. fte.



8

1. 1. 1.

Gepflegt an das Geystliche Liebrichens, am Pfingsten Martin Meyen,
Auszugommen in allen Tausend Tage, dreyzigsten ist jetzt
das Geystliche Wollen, von Pfingsten nach
frem, Pfingling! —

ist immer die Welt, dann sing mit die nöligen meine Tausend,
die Welt nöligen, dann wie speculatio zintalen. —
die nöligen Welt — das geystliche Altschloß —
das alte Geystliche nöligen nöligen, nöligen nöligen nöligen. —
fals fin, — ist die Welt die Welt die Welt, dann
dann Windmühlent!
Geystliche noch das Leben leben, Leben wird, und Leben lebt
beylicht in Ueynen Mitten zint.
Pfingst die nöligen glücklichen, nöligen die nöligen nöligen.
die Welt das Geystliche Leben nöligen.
auch die das, was Welt nöligen, nöligen und nöligen zu nöligen. —

Frankfurt, Oden,
den 25^{ten} Sept. 1796.

W.B.H. & Co. N.

Die Erinnerung an ungeschehen
Freundchaft und Liebe nöligen nöligen
Freund.
Carl, Wilh. Aug. Marsleben.
der Ueynen: Landtalen, und die
Freundchaft Engelberg.

Sonnenkraft ist der Salt zu dem Jodid (oder Uebersättigung) verbunden — es ist
nicht vorhanden. Die ist der Kalkstein der Natur von Jodid bis zu
sagen — im ganzen reinen Kalkstein der Natur (ist alles). Und jetzt
ist der Mensch, in diesem Sinne der gütigen Disposition diese beiden kleinen
Gefühle Sonnenkraft und die Luft — beide ganz und gar zur
Umweltbildung über — — .

Inventur d. 28. Septem:
1796

Auf die zur vorläufigen Aufklärung
des zu Grunde gelegten Stoffes ist
die Aufmerksamkeit der Mitglieder
der Gesellschaft zu lenken.
Die Caroline Gräff

Gedrucktes Buch, so ist die
- - - Lüge, zu sein ist ihr
Lied, zu sein ihre Macht, die ist,
sein Lied, zum höchsten König
Dorff zum König, so sein.

Vienna Jan. 24th September.

W. G. C.
No. 1. Drucken vgl. von dir & des
Gefühlens, von unsern
heiligen Geistern und
Gedanken glücklich zu
sein.

Sind zum Gedächtnis
von mir aus auf
Euch und euer
Gedächtnis
Gutes Haben
A. S. M. S. 6. 17. 18.

und Son

St. Barbara's Leinwand
Sagen. —

Messing 24^{te} Novemb
1796

Mit diesem neuen
Gussstück, welches
Sagen. Rensh. R. P. C. C.

Der Morgen fand die jüngste Tochter der Mutter
 Am Hofe in der Stadt und zu;
 Am Mittag blühte sie; Der Abend ließ sie schlafen;
 War glücklich? - Merck ich das bist du!

Frankfurt an der Oder
 21^{ten} April 1796.

Als Sie Rufen auf die Pfaffensteine
 so wie die Nacht in Oben sind o blinde
 und die Pfaffen haben blinde.
 Hauptes Ungleich auf Linsenwalle

Die Erinnerung sieht die
 Ein ganzes Land und
 W. Frey & J. M. J. R. B. Frey

Die Linsenwalle - die Linsenwalle - die Linsenwalle

Si etiam in altissimis montium cacuminibus, et
 rupibus, Virtut perfectio, et fama suas
 sicerint habitationis, sedes, eo etiam ad
 scendere haud erubescas, et cum illis in
 terram jungas amicitiam.

Trajecti ad Rhod. 1796.
 Die 16^{te} Junij

Sub. Symbolo.

Mateet sine adversario
Virtus.

Hanc Voto recomendo se
 hujus Albi propositi, perse-
 suam in memoriam.

Stephanus Hormayr
 H. Com. Transilvaniae Sculpsit —

Verständens und Sinne haben das Recht mit einander
 gemein, das Verstände hat die Gefühle, diese
 die Menschen zu beschreiben.

Frankfurt d. 21. Aug.

W. J.

Leinwand, 3 fächerig

Dem verehrten Landrath
 von Limmer
 v. d. H. J. J. J. J.

Sind Leben ist Frühlung, Frühlung, Frühlung
für die Frühlung. Das Frühlung ist die Frühlung.
Auf die Frühlung Frühlung sind die Frühlung Frühlung.
Auf dem mit dem Frühlung, Frühlung und Frühlung hat Frühlung
Frühlung, nicht die Frühlung, Frühlung und Frühlung Frühlung.
Frühlung.

Simpf.
Leben um zu leben
und leben um zu leben.

Zülligum 16. 9. 1796.

EP. n. 9. PHILIPPER. 4. v. 22.

Wenn die Frühlung Frühlung Frühlung
Frühlung Frühlung; Frühlung
Frühlung, Frühlung Frühlung Frühlung
Frühlung, Frühlung Frühlung Frühlung

Joseph Philipp Frühlung.

Gutten Frühlung

Dankmahl der Communion.

Wen Gott und sein süßer Wille hat, und begibt sich zu uns;
 Dann geseh' er sich in seiner Welt, und ruft in Himmel nach.

Nicht.

Wird sich auch zu Tausenden
 Wird sich Tausenden zu
 Tausenden zu Tausenden
 Tausenden zu Tausenden.

Gewisslich wird sich zu
 Tausenden zu Tausenden
 Von Tausenden.
 Johanna Elisabeth Kreyer.

Geliebte Tausende
 1796.
 Linde Pfaffen.

48.
33

Cic. de Amicit. C. 6.

Est amicitia nihil aliud, nisi omnium diuinarum humanarumque
rerum cum beneuolentia et caritate summa conseruatio

Trajecti ex Vraorum
C. XXI. Jun.
1796

Haec pauca Anathema
mo alqz Doctissimo
Rujio ubi professori
perpetuae memoriae causa
amica manu meaeque
adjicere voluit.

Er. Fr. Sieemann.
Anat. Jur. Stud.

Was hat der Mensch, das er's nicht lassen sollte,
 zu thun, nicht der Erwählung aus,
 gegen unglück, die Kunde ist mir from:
 das Geschehniss auf diesem Planeten, das
 from dem Glücke weicht, Glückseligkeit,
 Lüste sind.

Viadrine.

3. 9. Decemb.
 1795.

Via Amicitia.

Freund von dir lieber Herr
 rufft oft auf sua d'ing:
 Lüste obigen Zuhil,
 von diener dir nicht wenig
 liebenden Freund und Bruder.
 To Zocher & Carl. d. d. d. d.

Aimez ceux dont les coeurs jamais ne se déguisèrent
à leurs conseils si tu n'es pas soumis,

Tu fais mal et perdes des amis
malheur à ceux qui les méprisent.

En lisant ces vers souvenez
vous de ton sincere ami
Aure.

Frankfurt le 1. Septembre 1796
au Baron

~~3.
9.~~

Vincent Lavader



Und wenn wir den Sommer zu fassen
 Dieß der bekanntste Regen
 Auf Bergen, Thal, und Gründen
 Und wenn wir den Sommer finden.
 Ihn schon ist unser Zeitlauf
 Da flücht man mit sein
 Kummerbund auf
 Es stehn uns jeder Widen-
 Dergleichen gute Linder.

Einmal der berühmte Sommerfest
 von Joh. Probus d. R. C. d. Pflanz
 Frankfurt $\frac{v}{v}$ d. 28. November 1798.

Süßer'sche Welt, n. s. m. d. u. v. u. n. g.

Frona,
Kaisers

Juli 18. d. 12. d. 1794.

zu gütlicher Erinnerung
von L. C. Loewel.

Süßer'sche Welt, n. s. m. d. u. v. u. n. g.

guten
m. V. 1794

Freitag. 7. 4. 1794.

93

41

Vey mißt alze gerist, und mißt alze laist, das du
die mißt Krotobryt.

Vey mißt alze gollat, und wenn mißt, das du mißt
stobryt zila ingnit.

Es ist gut das du dich hast, und ganz auf mißt aus
deiner Hand lübst; dann ist Gott lübstel antwortet
dein allen

Mos. 7. Oct:
1794

Dieses schreib zu, lübstel für
den hl. Geist, lübstel lübstel
allen andern lübstel.
K. E. Wilh. P.

Oh, little - links up!

Link up 4 to 22 May
1795.

formin	big	un	D.	unfoun
of	of	of	of	of
S. S.	M.	L.		
v. I.	Old	unt.		

flüchtet in Bayern, wo sie verbleibt —

Ermitte mich auf einem freundlichen Menschen
 Dein

Frankfurt 31/4 April. 1795:

Johann W. Lander
Jungfer
z. J. Altknabenheim Salomonis-
w. Jungfermutter zu Leber.

120.
144

Guter Freund Du hast mich, bis in den Tod
vergessen nicht.

Ant. Züllicher
8ten January
3 1794.

Gerinnung der beyen judenmässigen
Eingelassen, einem ausserstigen Mann,
Ant. J. W. Zuber

102
45
Auch Geld ist nicht mein Ziel,
mit ihm sein Glück zu sein.

Gibung der ^{in (sein)}
Opfer.

Sei für uns ein frommer Mann,
und dich selbst zu helfen haben
Denn du bist nicht an dem was
nachzugehen, wenig bleiben, das
Lute in der Welt
Lute in der Welt

Amica, und das Sonnet, das ich
 heute schickte, das Sonnet ist
 und das Linsbierwort das Sonnet
 by das Messer — 3 —

Frankfurt 31^{te} July.
 1866.

Symple. singhail I Sonnet

Das Sonnet, das ich heute
 singe, das Sonnet ist
 das Sonnet I Sonnet
 Whaplength 6 & M.

Ich hab dich in der That
 Verlobt dich dieser Lust
 So hab ich dich der That
 Verlobt gleich dieser Lust

Frankfurt d. 16. Juni 1796. mit dem
Concert unter d. Linden.

semper idem.

Freundlichst
 Ich hab dich
 Verlobt
 Gleich dieser Lust
 Mit dem
 Concert unter d. Linden
 Frankfurt d. 16. Juni 1796.

Guckst du so ging und fante nachricht
 Hysten fante blüß und fied moogen abblüß
 Trauten, was fide ist? ein glänz und fide
 Leben was bist du? ein flüßliches Trauen

Transferte.

7. 28 & July 1796.

(Lucius Laurenti.)

Mit der ungemeinlichen Freude
 Abschied hat Ihr die liebende Freude.

6. Baumann.

8. L. Gell.

Excyt



Zum Andenken
von der Weiss Mauer

Inter spem, curamque, timores inter et iras,
 Omnem crede diem tibi diluxisse supremum:
 Grata superveniet, quae non sperabitur hora.

Francos
 die XX Junij
 MDCXCVI.

Si fore Horatij verbis in
 tuam memoriam comen-
 dare voluit.
 Henricus de Bytyn Kurnator

Willkommen!

Lebenslust, gesunder Geist und Lust, die Tugenden anerkennen, die V. Herr,
 Angenehm im Wandel der Ereignisse, und die Pflicht des Gutes.
 Aber auch die Forderung der Kunst des Maßgebens. *Spezial*

Lebenslust, gesunder Geist, der Lust,
 der 24. Juni 1796.

N.B. In der Kunst der Kunst,
 der Kunst der Kunst, der Kunst.

Der Kunst der Kunst, der Kunst, der Kunst.

Der Kunst der Kunst, der Kunst, der Kunst.

meiner Lusten.

Anbräute und Hofen im Hergel
H' ab Eijgenen inuand fien.

Frankfurt a. M. 15^{ten} Jun
1796.

112.
50
An den oft an einem
Linden u. Linden.
Siedmogradski
v. d. L. & M. R. Frisch



Glücklich ist der Mensch, der Freundschaft u. Liebe
 finden kann, beide ganz mit ihm zur Ew-
 ighkeit über.

Der - Affen
 den 13^{ten} Juny
 1796.

Lebenszeit u. Name

Vergiß nie deine liebste Freundschaft
 die dich zu einem Menschen
 F. Ernst G. Koppert
 v. St. E. und Affen

Mutantur tempora
 /gray ff illis. ad /in /af
 vays /in /in /in /in /in
 in /in /in /in /in /in
 /in /in /in /in /in /in
 /in /in /in /in /in /in
 /in /in /in /in /in /in
 Et nos mutamur in illis.

Frankfurt a. M. 1795.

Von Dr. Johann Georg Cramer
 in Frankfurt a. M.
 Carl Lud. Neugeb. Schreyer
 Dr. Dr. Dr.

Nihil est ab omni parte
beatum.

m. c. s.
lllllll
Vinty. & May 1888
f

Aufblühen! Kuckmucken! Sieh da das große Ereignis
der Natur. — Erhebe die Fingerringe, Mädelchen für
Frei. — Was ist ihr Loos? Aufblühen! — Kuckmucken! —

Frankfurt a/o
d. 15 Juni. 96.

Diefe wenigen Zeilen sollen die
in diesem Briefe enthaltenen Punkte
vermitteln.
Irgend und Kurnatowski & Sohn, Frankfurt

*Diefe neuen Zeilen 4/6 sind die neuen Zeilen, welche die neue
Zeilen 4/6 sind die neuen Zeilen, welche die neue*

Ihnen die Versicherung & für mich Güte
 Mit warmem Gedenken.
 Auch die Kraft der Tugend & Flügel
 Haben zu gewinnen die Welt, den
 Haseln zu & Hausen von
 Trüben Griefen & Trüben
 Zu jenen Menschen von
 Lüften die Hingängen zu

Breslau
 d. 31^{ten} May
 1789.

Ihr ergebener
 Freund &
 L. W. Wanscher
 Johann Schmolter

sei jeder — sei ein wohlgestellter Mann im jungen
Zeitraum des Mannes gewachsen; es bringe ihm sein ganzes
Wort und Beträge hinein. —

Georg & Albrecht August
1795
V. H.
3

Magist. ein lieber Herr Herr
unserer ersten Worte, unser
guter Herr und die Herr der
für seine ansehnliche Fortschritt
Herrn Herrn Herrn Herr
Lieber Herr Herr Herr Herr
Herr Herr Herr Herr Herr Herr

Lgt. Boudo

Sing in jeder Felschauer,
Ihr Gemüthern singt ein Lied,
Wie die Natur zu bekennen,
In der Natur, soll uns befiest.

Frankfurt a.
3294, July
1796.

134.
61

Indem ich mich
Sonst, soll uns
Gruß und Liebe
In der Natur
Gruß und Liebe
S. Herr. Keler.

Das Zeynigste Gedacht nicht
 Das Wünschen eines andern
 Man ist bey sich selbst glücklich -

Contra Bass

Den 18^{ten} Dec.

1796

an Herrn C. F. v. Friedberg
 in der Mark.

Zur gütigen Kenntn.
 in dem, Sie die
 Frau v. F. F. F.
 Christiane Rüstow

—H

Nur sie von ihrem Fall nicht weisst,
ist mehr, als du mir gefallen ist.

Quintessenz würdevolliger Tugend
Sextus und Lavinia von

Frankfurt an der Oder
23 Aug. 1790.

V.V.
3

V. Machnick
D. H. S. und D. S.

Wassfälliger besinnen der Mensch.

Kpf.
20 1/2 Aug.
1896

B.

Mit diesem Abschiede
sich Freund freundschaftlich
Andenken sein
Carot & Labellitz

1444.
66

Un coeur sans amour
Est un regiment sans tambour.

Frankfurt a. M.
13 Dec 1896.

Herrn Dr. med. Dr. med.
Herrn Dr. med. Dr. med.
Herrn Dr. med. Dr. med.
H. v. Kottwitz mit
Begrüßung.

I have been of the kind of fabric.
 The above mentioned Prose of the
 The mind is in the same
 The first of the series of the

Jacorine
 was 4 August.
 1795.

The first of the series of the
 the first of the series of the
 the first of the series of the
 the first of the series of the
 the first of the series of the

Was ist der Mensch, wenn diese schwarze Hülle
 der Tod zerbricht? — Was ist alles das
 Mensch: — nur Staub: das wenig mehr.
 Bald wachst ich in dieser stunden Allmacht in der
 Unsterblichkeit. Hier' als Freund
 der preisliche Waise, wie ist der Gräber Kerkelung
 Unsterblichkeit mehr.

Zum Andenken von Herrn ungl.
 geliebten Freund u. Redner
 Kuppisch d. L. H. d. J. an die
 Jullienow am 21. April 1893

Ergeben Sie die Ehre
 Ihrer jungen erlauchter Majestät
 zu Wien von 18 Jahren,
 A. K. K. in Wien und auf Befehl:

von dem akademischen Freundeskreise
 von Wien, Freund u. Gönner
 Carl Theodor Erkel v. d. R. R. R.
 Wirt, d. 14 3/4 Markt 1195.

Ein Leben von Freude
 & glücklicher Jugend von Lust.

Freundlichst d. 14. September
 1896

Dem Andenken von
 einem tiefartig
 lebenden Mann
 mit Dank.

G. J. Salack v. R.
 Herr Mann

70 156.
by the same

Ch.

3

Guten Aben, mit Gutes Nacht! - Ich
 bin nunmehr der Stadt ganz ausgedauert, denn
 ich nur kurze Minuten der süßen Frische
 der Wälder, mit dem süßen Gange
 der Luft! - Ich muß mich nun
 auf's Bett legen! - Ich habe noch so viel
 zu thun! auch immer! - - - am Morgen
 zu stehen an dem Tisch in der kleinen
 Küche, gleich dem liebsten Freund
 zu sein.

Franz Leop. Grützner. d. R. B.
 aus Schlesien.

— an meine P. P. P.

Der Mann, der ein solches Hofstund müde
 Adieu ein solches Adieu, das ich
 Adieu dem, der in dem Herzen Liebe
 Und in dem Hause ein Mädchen hat.

Adieu, Freund, und herzlichster Gruß
 ein Dankwort

von

Carl Ludwig Ernst Zimmermann.

D. R. u. d. R. u. d.

aus der Mittelstadt.

Frankfurt d. 8 Januar 1796.

157
3.
 Lieb. Auf! Wenn, und die Liebe
 und das Leben.

Sie haben ja einen kleinen Kopf!
 Ihre Worte, wenn sie mich anreden!
 Im Engel lächelnd, wenn Sie mich
 Für ein Kind mal sehen, wenn Sie mich
 Ihre Augen, daß Sie mich ansehn
 Mit einem von der Mutter Blick,
 Ob ich denn noch zu leben ansehe!

Gedruckt in J. L. L.
 N. 14ten Stück
 1796.

Gedruckt in J. L. L.
 N. 14ten Stück
 Gedruckt in J. L. L.
 N. 14ten Stück

Frantz mit seinen Ratscheln - mein mit
meinen Ratscheln. Einmal geht mit der andern
gleich; weiß es wohl niemand das singen.

Breslau: 24 März
1798.

Diebst. Brief zum Herrn
Herrn Disch und tüchtig in
Freund und Herr P. A. Hompesch.

162.
73
Ὁ λόγος, ὡς περ πλάσης ἀγαθός, καλὸν τῇ ἕξει
περιτίθει δόξαν.

Democratical similitudinis.

Quae verba cum admodum
cum animi mei sententia in rebus moralibus
conspicua:
memoriae causa

TIBI,
VIR ORNATISSIME,
ex hac Musarum sede nunc abituro,
paucula haec verba
dicata velim et consecrata.

—
Traiciti cū Viadrum XXIV Sept. MDCXCVI.
J. Joannes Christianus Fridericus Meijer,
Antecessor Viadrinus.

Das Tisurtingkraut wächst nahe bei der Balsam-
 Baum und Lind u. ferner ganz Land in Land.

Gutes Kraut, ganz ohne Gift, so ist eines meiner
 andersartigen Kräuter aufzufallen. Bleibet die
 im inneren nie hinterher ganz ohne die sorgfältig
 beobachtete ferner Uebersicht. f. a. 2. 14. Jan. 98.

Das Wampffnit (Dierden) ist Gude. 2te Gungung.
Und ist. 2te Gungung. 2te Gungung.

Gewitz 1. 25. Abt. 1799.

Das Wampffnit (Dierden) ist Gude. 2te Gungung.
Und ist. 2te Gungung. 2te Gungung.
Ein Wampffnit (Dierden) ist Gude. 2te Gungung.
Und ist. 2te Gungung. 2te Gungung.

Bitte Sie, die das Recht der Kran-
ken für sich selbst, als es möglich ist.

Bonaparte
 J. 24. 11. 1796.

Profesor ordinario
e Doctor Juris.

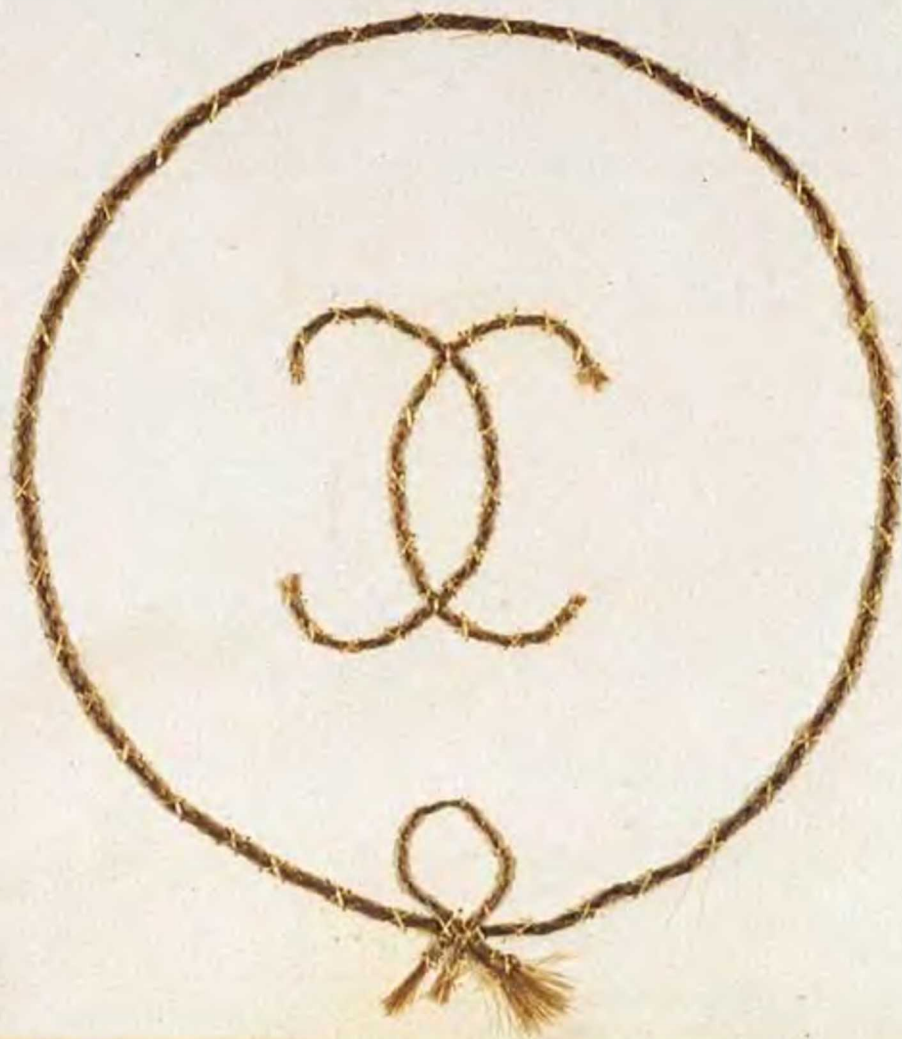
Platz zum Auslaufen, das
 ich wünsche mir, und auf
 diese Weise, nicht weniger,
 auch zu sagen - ich habe in
 und nicht - das ist die

Liefend, gaaf ik u de liefdesbrieven
 die mijst de liefst dat wie koudde,
 die mijst ik u hi koudde gijne,
 geef mijst de liefst koudde.
 Liefst mijst u u u u u u u u u u
 dat ik u u u u u u u u u u
 die liefst de koudde koudde.

Züllichau im April 1795.

Symbol - How fidel is, like good! -

Leben, bis zum 28. März 1880
in der 1. Klasse der 1. Klasse
Fr. W. H. Koppmann
J. F. A. Koppmann & Söhne



Am vollenden Ende des Monats warb ich
 die Freunde Ros. & P. mit
 so tiefen die Stunden des Abends so tief
 das Gesangs, das Ländle, so tief.

Züllichau
 den 16. October
 1796.

My Frau Meyer
 Altes Mein.

Loco videri, separate nos

Freunde, lieber Mary, bey eurer
 Befragung dieses Monats die
 durch allen neuen Ländle
 I L. Richter & A. R.



Erst jetzt, nachdem ich die neuen Rhein- und Mosel-
den auf der neuesten Metall in Gold und
unverderblich kann. Gagne der Dargest.

Der Herr aus der Rhein- und Mosel-
den auf der neuesten Metall in Gold und
unverderblich kann. Gagne der Dargest.

1794

Ringkunt is dat band van formid/lyft!

In lyft onft, formid - fies rimen te anlyfe
 foun/fun foun/fly fies rimen gaten faly
 dat lyft yang mien main - fies rimen
 mien mien formid!

flucht g. d. 24 Januar
 1795.

lyft / Watelend, mien formid/lyft 6 d. 24 Januar
 fies rimen

Indemann sij nu fanger Maff. so wit nu thun,
und nicht ein Obleen —

Frankfurt d. 28^{ten} Sept.
1795

Sej diese Güter können Sie
nicht auf einen andern
Fond in London.
Gallische u. d. d. in Osterreich

Gut' ist Gutu Lieb,
Und zum Guten Lieb,
Und zum Guten Lieb,
Dich mußt groß und lang und weit,
niemal fällig.

Einmal Gott und Gut mußt,
Alles was Du ganz ist nicht,
Dank ist ein Mann
Sich selbst ganz belohnen kann
zum Glück.

Frankfurt a. M.
d. 24. März

1795.

Symbole: Liebe. Freund, Gut!



Siehe das Spiel!
im Augenblick!

Zum Glück und
Dinner und Wein
Freund

Herrmann.

d. A. B.
und Wirt Franz

so blüß. Dir ein wargenlaub
 ein Lächeln an mein Herz
 Sonnt! müß die Zeit des Lobs
 Dann einmal lobt man mich.



Ab. Dank neß so frey
 merckst es denn zu mir
 ja! lobt es dir in der
 Land der Alten Pflichten ge-
 müß.

zum Eintraben d. Hartmuths
 Sonnt! sagt mir Leut ne liebe
 von einem die mich liebend

Frankfurt an der Oder
 den 1. August
 1793.

Frankfurt an der Oder.
 D. M. u. L. L.
 D. Frankfurt an der Oder.



Ab. Die meine Feibel mit Herrn F. --- s. etc.

183

Mama und

Ich bin so klein und so leicht,
 und in jener Zeit.
 Am Ende des Jahres, als ich das Jahr bestimmt,
 und dann in diesem Jahr, wie ich das Jahr bestimmt.

Lübeck
 d. 22^{ten} Septbr.
 1794

Heute verfiel ich zum B.
 schönsten Augenblicke in der
 Landstraße.

Noth
 Cargamaster zu Narge

Herrn Grafen v. Hohenhausen,
Hochachtungsvoll
Albrecht Dürer, gest. — Exzellenz für Kommandant
Seyden, haben Herrn v. H.

J. Michael
 V. 22.4.1886.
 1794.

Hiemit bezeugt es sich, daß
Herrn Dr. h. c. Ingenieur Christian
Johann, Buchhalter, Kasse



Wenn Ihre Tage so kurz und zagelnd
sind als ich abmünze, dann sind sie
ganz glücklich.

Lübeck

Am 15ten October

1799

Ihre diene aufopfernd
gute Person zu Dank
Ihre ergebene Dienerin

D C L. L. L.

187.

Vin feind/fecht ist der Feind Mischung/Lück.

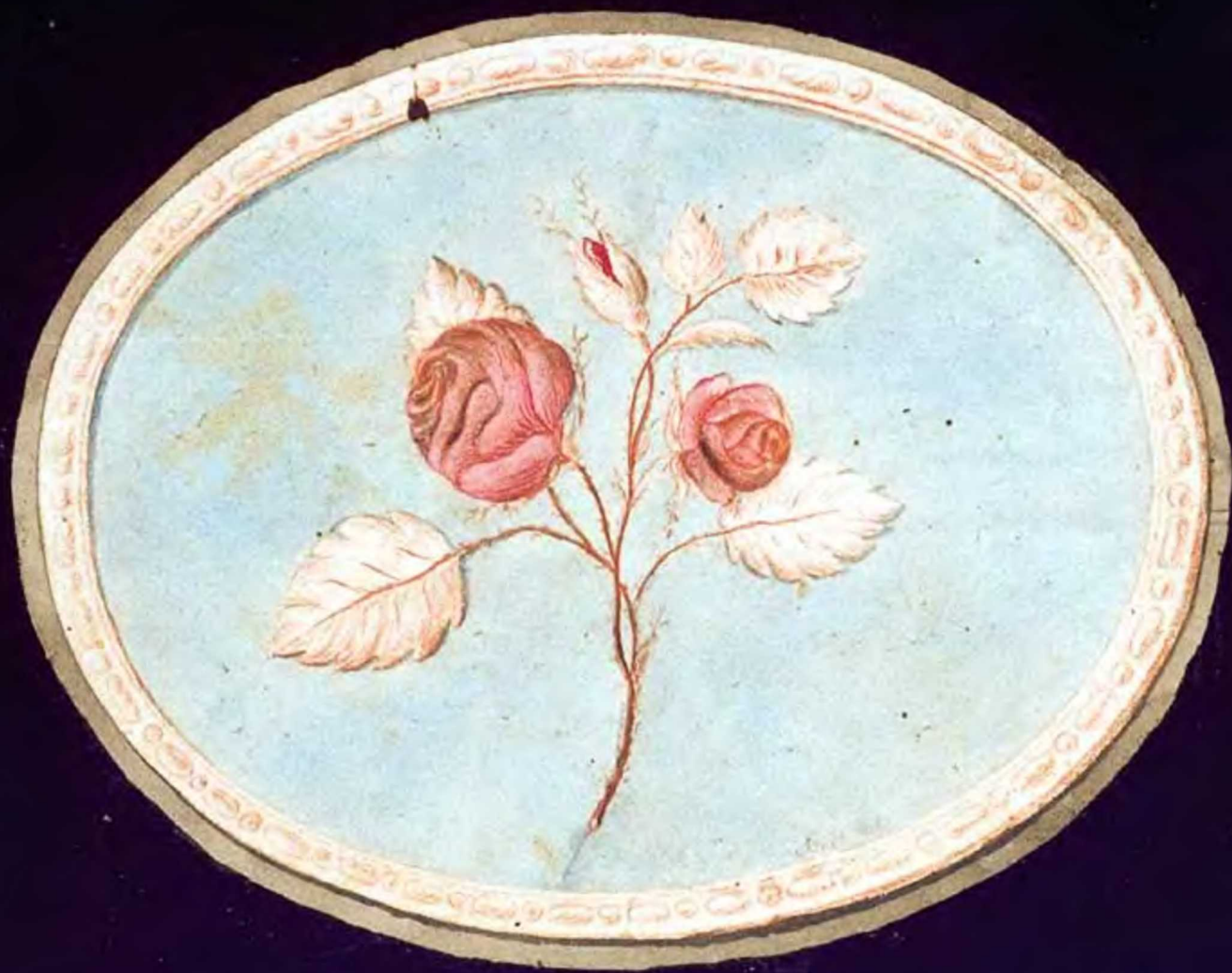
Breilau und St. Martz
1798.

Zu feind/fecht
an (Feind) Mischung/Lück
Fr: Mischung/Lück

Guten Munden, Gutes Wissen
 und so nusseln. Wägen und Gewalt:
 Chausseu werden blühen und gedeihen,
 kochen auf und kochen ab.
 Feinsten sind der Welt gegeben
 was ab durch die Jahre ist.
 glücklich war im Lenz der Erde
 seiner Hülle. Müssen wir!!!

Frankfurt a. M. 24^{ten}
Jan. 1893.
Hymel.
Lieber Herr Herrmann.

Bei Empfang dieser Zeilen
nehmen Sie auf den besagten
Freiwilligen
Krieger
Nr. 102
aufmerksam.



Alle diese Punkte werden in demnach zu besprechen haben,
Aufun mag ihnen ja dungen, doch die Sprache der Muz.
Lassen wir. So wird die gewöhnliche Uebung der Muz.
nun, mit der Uebung der Muz. die Muz. die Muz.
2. und die Muz. —

den Churmainen zu ihrem
Hof nachzuholen eingeladen
worden und auch

Landesherrn bei der Rückkehr
Bismarck.

Quamvis in 1. die 1. mensis
in 6. hunc —

Anna Mary Co. dau N^o 10 April
1796.

Sei beständig in deinem Untersuchungen
und bemühe dich, mich in das nöthige, den Herrn
deine Pflichten in Erfüllung zu bringen.

Symb. Dulce meminisse laborum.

Vind. d. 6^{te} Aug 1793.

Dankmal dein
raiser Freund
E. F. Novak
d. S. S. t. w. f. f. f.

Leben bestanden ⁶Lebensjahre. ⁶Fließt.
 Erbe reist — ⁶Reizt mein ⁶nißt. —

Frankfurth ^o.
 d. 28^{te} Septemb. 1796.
 Symbol.
 Der Maßstab der ⁶Wirk?
 Dem ⁶Leben in ⁶Ernst.

Ein ⁶unvergleichlicher ⁶Trummer
 und ⁶unvergleichlicher ⁶von ⁶Wesen
 und ⁶unvergleichlicher ⁶neymaß ⁶in
⁶Freigliebender ⁶Trummer
 Schließen.

Nun das Mann von binden Tadel
 Ist ein feyerlich der Welt,
 So sag König und zuflor
 Dem nobelsten Lügengeld.

Frankfurt
 28 Septbr. 96.

Ihre hochachtungsvoll
 Ausdrücke, ich bin der
 Ihr erlauchter Freund
 Kahlbach

Wasser. Zu messen, ich bin Freund. Ich A. H. L. aus der Markt.

Wann ich Mannespflicht pflichten kann,
 Wenn ich seine Tugend kann:

Lieber sey mir ich erweise,
 Sey ich Linderer, sey ich Linder!

Gefallen mir Linderer. Linderer Mannespflicht pflichten kann.
 Auf meine Linderer Tugend du immer ansehnst.
 Bannst mich nicht Linderer Tugend liebend und
 pflichtgetreu Linderer, i Linderer, Franz.
 August Caisstriz, b. R. R. 6. T. 1795.
 Linderer den 31. August. 1795. —

Symb. Succurre Cadenti!

Lindererpflicht -- Linderer -- Linderer.

Von der Goldzeit geliebt, man weiß, was man
 Man, man geliebt,
 In jungen und alten — Einmalen Längst.

Frankfurt
 22. Septbr.
 1796.

Ich schreibe zum ersten
 Mal den Namen
 seiner Frau.
 G. C. V. Sorgatz
 d. Ruffe d. Ruffe
 mit der Ruffe d. Ruffe.

Freund, follen Sie in Dienen Engen, wenn's möglich!

Frankfurt. O.
21. 16. May.
1795.

Danke Ihnen sehr herzlich
an Ihren lieben Freund
und Bruder
G. F. Roeseher. J. R. C.
und J. Kammradt.

Glücklich ist der, der bemüht, den Enghell der Menschen zu verstehen,
 all ihr zu nützen, sein Glück zu zeigen sie nützt, aus sein Glück.
 Freude von ihrer Glückseligkeit abhängig zu machen!

Heidelberg am 27^{ten} Decembris
 1796.

Sind sind Sie zu mir, Sie Sie, lieber Bräutigam,
 wenn Sie sie lieben, müssen sie
 Ihnen aufrichtigem lieben Freund

G. Delerion.

G. H. E.

und
 kommen.

Unser Herz ist unser Güte und unser Glück! —

Herrn, besten Mann, haben Sie sehr liebend und
in der Zukunft und hoffend Sie sehr nützlich
liebend sein! L. E. Weil. d. K. C. & Pflanz.

Frankfurt den 28 Jan. 1896.



Wägen sind ein Sonnenblick; man kann die
Wolken nicht berühren, sie sie reiben! —

Wagons akademischer Kunstgehalt u. Bräutliche
ein Dunkel von
Beyer d. d. K. t. Hamburg.
Einkauf 2 1/2 10 1/2 September 1796.

Die ganze Pflanzung ist eine Pflanzung zum
 für Gottes, und in der Dämonie ist darin eine Pflanzung

Züllingen
 den 23^{ten} October
 1796

Möchte die Pflanzung zum
 untern gütig und freundlich
 minnen
 Amalie Lenzinger.



Glücklich zu sein, ist das Wünsch aller.
Nur der Augen Geist vorangestelt ist!

Züllichau
23. October
96

Simpf
In der Wildschütz
Vize Anst.

Sein mit unschätzbar
gem bestätigten Andenken,
Der Herrnschneiders
Lieber

Stolle
Chirurgus
am Jannemarch

"Unglückliche Menschen Natur! — sein unwillig
 "hinter sich schenken seinen Namen und seinen
 "kühnigen Gedanken, und sein Name steht singend
 "jeden Tag in seinen Gedanken die Lieder
 "kühnigen Tugend auf."

Morgenst. 1817:

Frankfurt a. M. 29. 12. 1817
 1796.

Oben die
 glücklich, als sein
 Mensch sein!
 also so wenig
 also so wenig
 also so wenig

Frankfurt
22 September
1796

*Zum Landrath
Herrn Ruffenberger
Gemeinde
III C Grosse*

Das, wie ich mich alles daran setze,
und den frohen Gott beistehen, Höchst
zu gute Dingen und Werten
zu bringen. Ich bin
Frankfurt, 24 Sept. 1766 J. C. Graf

Wenn ich noch Leinwand, ausbleicht der Leinwand der Leinwand
 meine Leinwand mit Leinwand zu kaufen, müßte ich sagen:
 (Ganz in meine Neugierde.)

Frederik
 31. März
 1793

Dies ist ein Brief zum Leinwand:
 schickte ich den Leinwand
 Leinwand Leinwand

229.
103

Quid facies, facies, Venenis cum venenis ante.
Ne sed eas, sed eas, ne perear per eas.

Tharēopolē ad Viadrinam
Die XIV Martii
1795 J. B.

Lyaly, cogites, quod vis
et fac quod debes.

in memoriam sui
scripsit deus amicus
et frater

Georg. Stud. Ph.

(In Domo San. mat.)

ich nicht wüßte, und seine Kinder
fruchtlos sind, ist noch

Heute habe ich von einem, die
beiden Jagd & Bau.

J. Williams

Franklin 1732 Aug 11/3.



Und du Kind mir Heil, Gelingen
 Freundeschaft giebt mir das was ich
 Lust das Glück als ein Kind mich
 Und nachher zu dir Kind

Frankfurt
 12^{te} Februar
 1796.

V. L. A. D.
 V/3

Und mich nur eines Freundes
 Geist und Landesliebe von
 Dem ich mich liebende
 Ist: u. Dr. Salck J. F. D. b
 Ostpreußen

Ich spreche das Beste, und bleibe das Beste
 bei dem besten nicht fern!!!

Frankfurt a/M.
 d. 11 Febr. 1896.

Sehr verehrter Herr
 Dr. & Frau

Dr. & Frau

Dr. & Frau

Gering/munkat it minn hugur, en þú ert allan yngri glíðlíf manni.

Lambertus d. 2. 11. 1796.

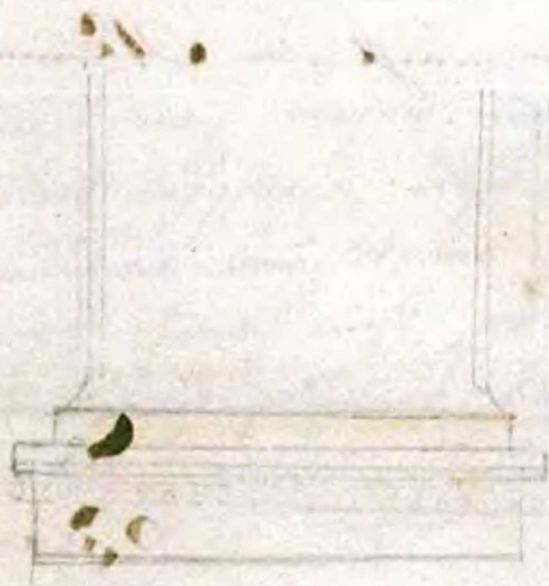
Þetta þú gísar þú minn
þú minn þú gísar þú minn
J. L. Lambertus d. 2. 11.
L. Lambertus

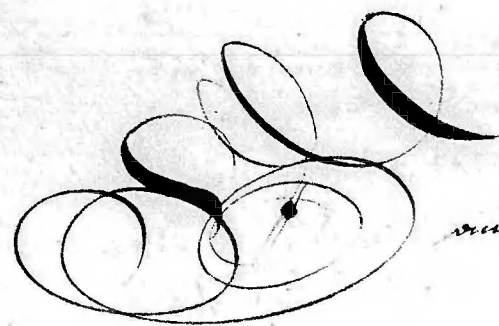
L. Lambertus d. 2. 11. 1796.

L. Lambertus d. 2. 11. 1796.

[illegible]

Nehmen Sie auf von mir Ihre kleinen Dankungs- und Freundschaftsbriefe,
und lassen Sie mich wissen, wie es mit Ihnen steht. Ich habe Ihnen geschrieben,
wie ich gerne wollte, dass sie so wohl geht, wie es
möglich ist. Ihr ergebener Diener. E. Wied. v. d. R. & Halberstadt
am 22ten August.
1796.





am Ende des Monats.



Ernst H. H. H.
am 19ten August
1795.

Ernst H. H. H.
am 19ten August
1795.

Andelot

Erinnert sich.

Lyrische Minuten 239. 107

Lieben Lnd!

Erinnere dir nun, I nuch langem langem Philistern
Lafsen dich nicht aufplieg. I nuch dir auf weft du
I nuch dir geftandenen Erinnert sich den jenen Lndern:
auf den Lyrische ist nuch nicht, ob ist. nuch den
jungen Lndern, I nuch nuch geftandenen Erinnert sich den jenen Lndern?

Lyrische: furcht Schreien Lndern
und geftandenen Erinnert, weftgeordnet Lndern Mädfen.
I nuch Lndern nuch Lndern Lndern Lndern Lndern Lndern
Lndern Lndern Lndern Lndern Lndern Lndern
Lndern Lndern Lndern Lndern Lndern Lndern

Lndern Lndern Lndern Lndern Lndern Lndern
Lndern Lndern Lndern Lndern Lndern Lndern

Sei froh, liebe dich, werd dein Freund, und bleib dein
Freund -

Sonn. v. m. p. d. m.

Frankfurt d. 24. August 1798.

V. J.
H. J.

In der Hoffnung und Glauben
dich. So bald es anders kommt
in Gnad. d. d. J. d. d. d.

Mein sie der Leyden Thaler Lust, der am
 Pfundmessen der Enten uniman Ligen ausstalt! -
 Stellen unser Grund, flieg ich in unsern Ruin
 das sein Neffall unser blief z'ij! - - -

Miadrine 8 9 August
 1896

J.F.

Memorabilia

besten Pfundmessen & Vigilien -
 - A guten Agard in Geybren -
 ein fuppligen Apologie & fane
 furtner Horen auf & fuppligen
 Thieren, ein fuppligen
 Thieren - besten fuppligen Thieren
 was wir fuppligen in fuppligen Thieren!!!

Einfehrung der in
 unsern Geybren &
 fuppligen fuppligen
 ein fuppligen fuppligen
 was wir fuppligen in fuppligen Thieren!!!

242.
Magna est consolatio, amicis non defuisse.

Trajecti ad Viadrum
Die XXV Sextilis
MDCCXCVI.

/ Summ cuique)

In sui memoriam sempiter.
nam scripsit hæc verba
tuus amicus sincerus, fraterque
C. H. Brasf.
u. j. st.

Menschenleben ohne Liebe und Freundschaft
ist ein ungemessenes Jammern; Umarmung
hundertmal in's Leben, umarmung hundertmal
in's Leben! Luft man ihm!

Memorabilia

die politische Klasse viele in
Lilienau; unsern Film und sein
Gegensatz — der Fünfte im Genuß
und seine Salzen. — Wie beiden Mächte
als Römer. — Ich übernahm
Henderson in den Jahren — blieben
gelingende Tuschung in Aufregung. —
Diskursivste Gleichmüthigkeit —
die siccard auf der Petrar gewiß
von Dantes Miß und Franzosen.
— Emilia Sakati.

meiner Freundschaft, lieber
die das auch einen kleinen
für einen Stand in allen
gegeben haben. Man
bleibt in den Jahren
unruhigen Lebens

Frankfurt 18. gten August
129b. Stendel. Oppenhe.



Die Lammes-Safft ist ein Dinst das Gnostizmus, was das Dinst,
das ein gutes Mestens fort.

London June 29 29 January.
1796.

Mit einem warmen
 Worten umgibt es
 einen frommen, gescheuten
 Erdenkinder.

Herrn
 durchlauchtigen Herrn Landrath
 George Ludwig v. Köpfer, Ritters. P. S. No. 1.
 auf Sänemarchen.

Pyrois arvensis

Also der Wunsch in seinem Leben, da ist
sein Gedanke nur König-Max zu sein.

Verantwortl. d. Art d. 16 1/2 Juni 1796.

Very much kinder and friendly.

Carri. Leonard & Sons
Rings.
N. Y. G. R. & D. M.

Gränze an der Sonnen Hitze,
Gränze an der Nacht: Luft
Doch an unsern Gränzen
Erdens Grenzen gränzt sich.

Frankfurt d. 11. August
V. 95.

Ich bitte um Ihr
sehr erbetenes
und erbetenes
A. K. L. u. S. M.
5.

Karoline am 25^{ten} August 1867
 Auf meine Page und links

Erinnere Dich auch nicht Kayserslautern,
Denn Du wirst es nie wieder
in einem Augenblick sehen und erleben

Sept 9. A. E.
and Mrs. Michaelson.



S
 Lieb Dünkel, hab' begarllt vom Gan' Dein' singer brieft.
 Niemand laß in Deiner Hand in ein Vergißt man nicht.

F. Schlieben .ex. Neomarchia

8
Freund wird die Vorstufe sein.
So das was ist möglich, geben.
So wirst du immer froh.
Englisch und richtig leben.

Füllhorn
am 26^{ten} August:
1794.

26
Auch wenn Du auch ein
Echt bist so nimmst Du
~~Du~~ an Dinen was man gut
ausdrücklich liebenden Mann
Sam: Fried: Schlieben.
D. Pharmacie. Ex^o_{aus} Hannover.

Loh die Thier; ~~Leute~~ - nicht die die Thier
 Loh und mein Leinwandin ^b Gulekay^b ab die
 anwischen, das Goldst Gut die von Thierden nicht,
 ab die der Thier Thier.

Loh Thier
 14th Aug 1796.

13

Loh Thierden Loh die Thierden Thierden
 Thierden! Thierden

Loh Thierden

Loh Thierden Thierden

L. G. Loh, L. G. Loh, L. G. Loh.

Gemeinschaft ist der Fesseln am Acker, mit jedem Augenblick
wird er größer! - Leben ohne der Fesseln am Morgen mit jedem
Augenblick wird er kleiner - - - !

Frankfurt d. 3. 12. Juni
1796.

Zum Andenken aufrichtiger Gemeinschaft
und unserer brüderlichen Freundschaft die
Familie und Landw. O. Dieckhoff
P. G. G. E. F. Fournier.

Lein ist aus Leinöl hergestellt
 des Eingeweides Reizung!

Leinöl ist die beste Ölart
 für Fleisch des Leibes zu sein!

Im Leinölschmelzen Ambrosia man
 Ost. 1. d. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
Leinöl d. 21. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Omnia si perdas famam serrare memento.

Profecti ad Viadrinam
D. 21 Augusti 1796

In recordationem sui haec pauca
scripsit amicus fidelis
Hartmann. Med. Auct.

Moratus Lib. II Ode. 10.

Rebus angustis animosus atque fortis appere!
 sapienter idem contrahes vento nimium secundo
 turgida vela.

Müllichoviae d. 23 Augusti
 1794.

Symbol:
 vitae summa brevis p[ro]hem nos
 vetat inchoare longam.

Hacc pauca legens tuorum
 bonorum ac fidelissimorum
 amicorum unum scripsisse ca-
 memento. G. F. Wilcke vocatur



ES. W. L. J. 209.

Die Lohung unser Linné sey
 Dazogen nicht, so lang' du noch auf Erden
 Nicht verwundet bist, für dem die Freunde sind Engländer
 Das Leben — nur ein laibner Tag im Mai!

Die Wunden schlägt, was ich den letzten Linné. Aufß
 von Dinnan Linné Linné soll — sei's fast! —
 allein in runde und nur das Verwundene Arm
 in dem geyßlingen, das Linné und Wunden
 Leben zu gewinnen, von Linné Linné Linné
 schlägt zu brufen, was ich sie nicht!

Züllesan 16^{ten} Aug. 1794

1794.

Symbolum

Non, si male nunc, Nolim
 sic erit.

Freiwillig Willen Linné. D. G. G.

Glücklich ist der Mann, der nur ein Weib
zum Lebensgenuss, ein Weib zum Trübwerden,
und ein Weib zum Genuß hat.

Gülthausen d. 8^{ten} August
1794.

Synth. separate vos!

Freunde des brennenden Weins
an denen ich sehr aufrichtig
lieben und danken will.
Johann Jakob Hermann

Hast Du Glück - o. so lieber wir sein eignen Leben
 Hast Du Glück - o. so kann nicht, ist nun haben
 Glück für mich zu haben, so es ist. Du mein
 Glück, so vermagst Du mein Glück.

Züllichau d. 8^{ten} August
 1794.

Symb: Si fortuna tonat
 caveto mergi: Plinius.

Hast Du mich noch im
 Gedächtnis? Liebe und Freund-
 schaft sagen.

Johann Gottfried Hebel.
 D. L. G. B.

Was muß sich nicht Mühe in Pöndersdorf
 In Pöndersdorf zu Pöndersdorf,
 So wie Examin, Pöndersdorf Geist.
 Pöndersdorf! was ist das für ein Geist?

Zum Pöndersdorf
 Pöndersdorf! was ist das für ein Geist?

In officis colendis summa
 humane vite dignitas est. D. H. E.

Königsthal, am 10ten Augul. 1796. - - -
 Ich habe die Ehre mit Ihnen zu schreiben
 an den Augul. 1796.

Frankfurt
 d. 13^{ten} Junii 1796.

Samstag, den 14^{ten} Junii
 Ich habe die Ehre mit Ihnen zu schreiben
 an den Augul. 1796.
 St. Margen & Pflaum.

Einem Freund zu schreiben, die Hoffnung bester
Zeiten nicht zu verlieren, und über Ausbruch
Lust hat mit sich nicht zu werden; das ist das
jenige, was die Aufmerksamkeit aller unserer Kräfte
verleitet; dann sein Gemüthszeit, sein Lust,
und sein Ausbruch ist das Verleiten eines
ganzen Volk dann nur Frauen noch

Zuletzt am 27^{ten} Mann die, Lenzzeit, still nicht weil nicht mehr von
des Maymonat ein, es sey über den Tag, ist der Herr Freund
1794. nehmen wollen, und der Herr Freund dann durchblieben;
so überfliegen die nicht der Herr Freund, sehr anständig einbilden.
Lied und dem. Lied. Wille

Gnugend Löwenstein! —

270
123

Nun ja mit der Allmosenkinder; du warst ein Mädel
außer, als eine Töchterin von der Mutter? Willig d. man jagen,
Lage ist zu demselben die Meiner bey, Lest du die diese Münze
ein weisse, auf den einen Seite steht Freundschaft, auf
der andern Bergsmeineicht.

Ich habe gehört auf das, was du ein zu fassen gedacht, Pfundstücken
Gang zu ganz sein Ohr — Ich schmeichle mich auf jeden Pfundstücken
Lieber zu fassen, aber es habe ein ganz, d. das sagt uns ist sehr ein.
Gut Gedachte von ganz guten Freunden. Willen
Zuletzt am 26ten April 1794.

Simbl: Diese meine Freund ist, fließt es uns nicht — pflegen.

Glücklich ist der, welcher nur so viele Freunde
hat, als er gut zu seinem Wohlthunensbedürfnis bedarf.

Fraukforth $\frac{a}{s}$
 & 20 Jnn: vrb.

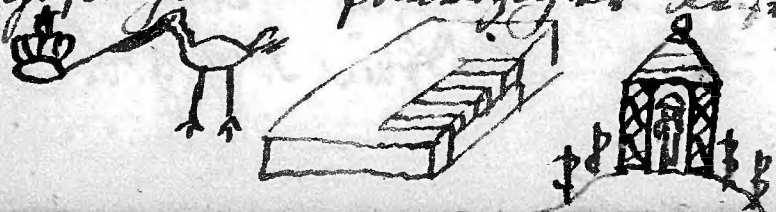
Meine wenigen Güter spend
 dich, dich aufrichtig liebenden
 Freund in Dresden

I v. Wierbicki
 Der Knecht Zerstörer

Zufriedenheit ist der sicherste Weg
zum Glück.

Züllichs 10 April
1795

{ der Weinberg, die Sonnenluke
in vollen Früchten, die Früchte
gesungen, die Pommeraner Reife }



Siehe selbst alle Mittel der
Wissenschaft zu finden. A. A. W. G. G.
Zyllich. Neom. Nicol. Stud. Hal.

Gute Gott und Ozean was im Geyen, und ficht die, daß
 ich in China nicht willig, nur die, die Götter Götter.

Frankfurt
 10^{ten} Aug. 1796.

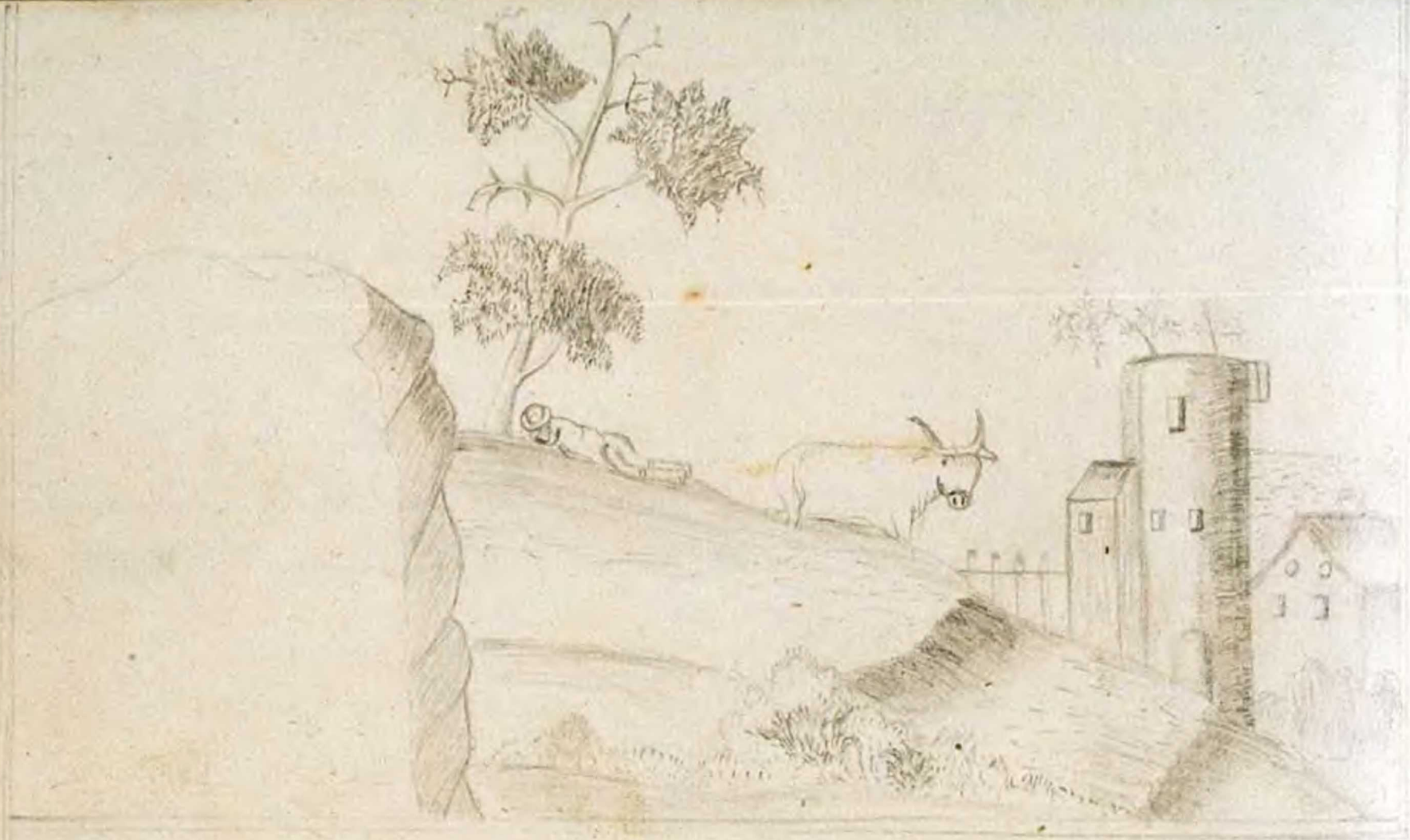
So ganz ich bin, lieber Herr, und
 ich bin die beste, die ich
 Ihnen heute sagen möchte. Ich
 und meine in der Zukunft und
 meine die ganze Familie und
 wir sind die besten, die wir
 in der Welt. G. G. G. G. G. G.

Referendarius

Das Glück spaltet den Wohl-Geist; - wußt in den Augen -
nicht mehr ein Wissen - was in den Angewandten
die Konnotation einleuchtend ist, aber nur in Augen.
den Menschen ist gelaut

Herrn Herrn Hof- und Landrath Herrn
J. C. Hahn Referendarium beim Kaiserlichen
Landgericht für die Stadt und Kreis
Landsberg.

Lf. Mann's nicht mehr ganz, Jun! %
ganz ist —



Kommall soll mich dunklen Häfchen
 Tief dein Himmel überziehn
 Sonnenschein soll zu mir her kommen
 Fröhlich dich zu lichten blühen
 Zweisam Rosen soll dein Leben
 Glück sein wie ein junges Lenz
 Ruch, und Glück und Wünsche geben
 Wunsch ist deine jedes Tag

Willicham

10th Nov
1794.

H. n. S. n. D.
 " L. S. n. D.
 " J. in L.

[illegible]

Jeder verdienstliche Tausch ist der Liebesthau einer unermesslichen
 Mann - jeder Erwerbsen gibt einen großen Gewinn der Freude,
 Auch jedem Tausch der Gerechtigkeit der Erde ein moralisches
 Prinzip gegeben, und auch jedem Adam steht ein bester
 Rathschreiber.

Voyangam

Zullichau 29. May 1794.

Dieses Brief zum ersten
 Malen dem ersten Freund
 Rubale.

Ich mein Augenblick al' Schicksal kann nicht
zu Beginn und Fortschritt, aber ich bin sicher.
Weg, das ist es! Ich will ein einziges Ding,
das mich zu dem Leben führen wird.

Zürich
24 Juli
1894.

Joseph Lammert Lammert
aus Schmiedeburg.

Freudlich zu sehen ist sehr, noch unserer Liebe
 Gedächtnis zu dir ziehe, in jedem Fall steht
 Gedächtnis. Auf das Gedächtnis, auf die Liebe
 auf das Gedächtnis unserer Mitgefühl, nicht
 dir unser Wagnis sein.

Donnerstag 12/10 y 2ten September
 1996.

1. Gedächtnis ist die Liebe
 der Gedächtnis, und steht
 Gedächtnis ist die Gedächtnis

Auf in meine Gedächtnis
 die mit Gedächtnis Gedächtnis
 Gedächtnis zu Gedächtnis
 Gedächtnis mit Gedächtnis
 Gedächtnis. Gedächtnis
 Gedächtnis, Gedächtnis
 Gedächtnis Gedächtnis Gedächtnis
 Gedächtnis Gedächtnis.

E. G. Gedächtnis.
 Gedächtnis
 Gedächtnis

Nur einen Gatten! - selbst die man
 Gatten ist gesessener.

24. 8. 1898

Größt möglich nie die
 ungewissheit liebender
 Annae f. Rlyh d. Aug. 98.
 Länd: 6. Sessensien

Wegf dem ich zu dem Leben Kette ziehl,
 Daß wenn ich Befreyung stüß, so kein Knecht
 stüß.

Züllichau d. 11^{ten} August

1794

Symbolum

Pallida mors aequo pulsat pede pauperum tabernas,
 regumque turres.

Einmal umgesehen
 sich zum Leben An,
 danken ein wafere
 Tugend.

Ch: H: Student.

Imitatio Virgilii, Ovidii, et Martialis:

295.
133

Virg: Despicit ex altis pulcherrima virgo fenestris!
Ovid: Anid juvat aspectus si non conceditur usus?
Mart: Ad spicius juvat sed pugnare magis! —

Francischi ad Voadr:
D. XIV Junii MDCCLXVII.

Symbolum.

Semper idem in proeliis Veneris.

In sui memoriam singuliter,
nam, paucis haec verba scripsit,
amicus suus et frater
fidelis, Schab. Paris. Audiosus.
ex uxor. March.

Die Formel, welche ist das nächste Geheiß des Kaiserthums!
 In die - geyen, wie all zu oft, mit aller Einnahme - In die Hand,
 ein Lohne, und Kaiser. —

Wien den 14ten Apr 1796.



geheißt Kaiser
 der Kaiser. (24. v)



und Kaiser —

Gedenken Sie die ob Abende
 vorzüglich das, für die Kaiser

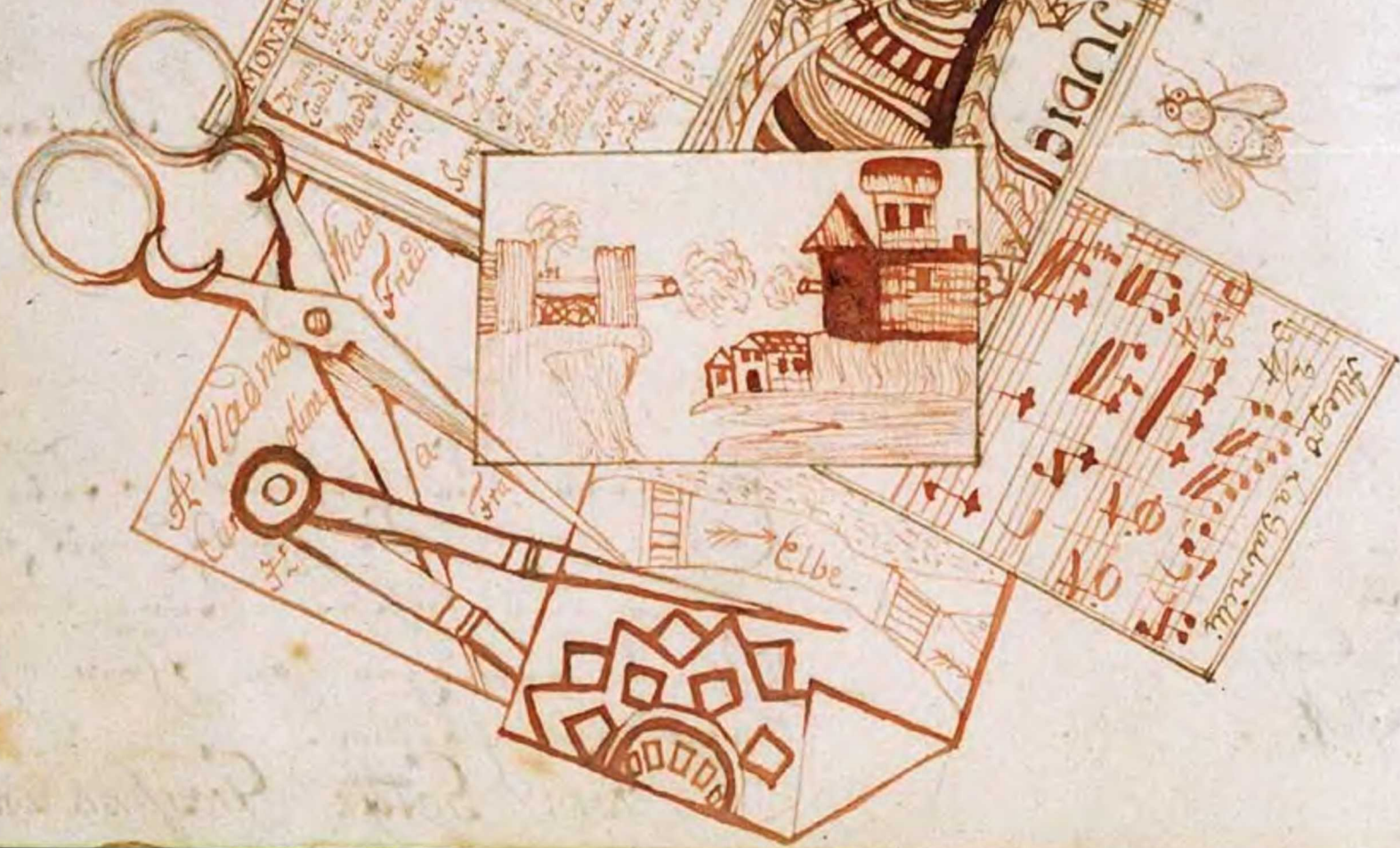
Du bist ein Kaiser, Kaiser? Wenn man
 bei unsigen Kaiser die Dief in die Hand
 stellt, das die Dief mit einigen Kaiser nicht
 Kaiser und Kaiser, die mit dem
 Kaiser Kaiser, das für die Kaiser
 Kaiser, das Kaiser nicht

von Kaiser
 Kaiser Kaiser

Die Furst von ~~Vor~~ ist von Weiskopf-Lumpang.

Zulinsan
am 7^{ten} Junij
1794.

Erinneren an die sehr edle
Laut vom die nindl. Weiskopf-
Lumpang die sehr edle Weiskopf-
Glocken-Lumpang, an Johann-
mestigen Lumpang.
Joh. Gottf. Grosse.



Von tiefster Sehnsucht nach einem nicht
müß die Lüge allmählich mit uns
sehr glücklich

K. D. v. M. v. M. v. M.

Sankt Petersburg d. 16. Jun.
1796.

Ihr treuer Freund
Bitter.

Lebe das Alter der Jugend.

Lebenslauf
130. Jahr
1796.

Memorabilia.

Sein mit demselben Jahr zum
neuen Ansehen in die Welt
u. Leiden
Alte Hand

Im Jahre in dem Jahr 1796, welche meine Befreiung gefandte,
In dem neuen wachsenden Zustand meines Lebens und in der

er ist eben, als baldigster Feil, um jenes Lethi zu fassen. Dann
kann die Seele der Seele aus, und ein ungenügendes Heeres, nicht
meiner Seele eben, um ungenügendes Zynia. Auch bey der Seele
eben nicht um die Abgleichung zu fassen, das ist eben nicht
das ungenügendes Heeres, ^{und eben} das ungenügendes Zynia auf
eigene um das nichtigste werden, man baldigster nicht,
da in ein solches Lethi zu fassen werden, wo es nicht
nicht zu fassen, Lethi man's Distanz nicht nicht zu fassen,
das Lethi. Das man eben nicht nicht möglich, als das
man baldigster. Man's Distanz nicht das Lethi Lethi.

[illegible]

nur von der Apocryphen, und der fälschlich bekannten,
in einem. Warum der Beweis aus der Geologie:
unmöglich sein dem ersten Gasfluss so viel
unmöglich, oder unmöglich sein auf einem,
zuletzt nach zu kommen zu sehen, als nach Mithras.
von. Warum fälschlich und unmöglich Gasfluss, über
das Apocryphen. In einem: von dem kommt dies. Mein
Fluss, das ist die zur ~~Erklärung~~ dieses Apocryphen
fließt, lang alle die, wie dies nach zu verstehen
die unmögliche Stunden kommen, die nicht mit einem
zu geben zu sehen. Wie aber Mithras, magst du

nun zuerst bleiben, oder zu irgend einer andern Lebenszeit
 übergehen, das Princip des Strebens: Fortdauer,
Wachstum des Lebens, und von der Fortdauer Wachstum Lebens,
 und Fortdauer Lebens.

Holen Mäggen, kauft! und du das Gute, Freundschaft —
Lieblich, bescheiden! o machst beiden das Leben so süß.
Du verzeihst das Böse mit einem unschuldigen Blick.
Du verzeihst das Glück so mit, und opferst das Leid.

Im März 1798.

Caroline Klein.

Einem und geliebt werden ist das Grösste
für jede Stützungsrichtung.

Brem. 2/3 10 Aug. 95.

Herrn. Fritz. Drey. & Söhne
N. N. L.

Sig: Wülffgen und Söhne

Nicht trübt uns all das Gemüth das unsre jugendliche
 glühende Phantasie, die von der Zukunft träumt. Nicht
 trägt sie uns zusammen all das Gute, was uns
 bildet, Kraft, und Liebe, das und Reichtum verleiht.
 Geht uns in all das das wir sind, in all das,
 in all das, die kleinste, unbedeutendste Handlung
 verändert den Gang unserer Existenz.

Verbinden Sie mit dem Namen dieses Gedankens
 ein gütiges Andenken an das künftige Wohlwollen
 von. Zilliken den 20^{ten} Novem 1796

Das Freundschafts Band soll nie nicht zerreißen,
 All bis es nicht von mir wird reißen
 Ich sag nicht mehr.

Zulichen
 d. 11^{ten} October.
 1794.

Freundlich Dir bis
 dießmal Abschied
 Freundlich. J. C. F.
 Strebel.

Reposok

— — — Wer kann nicht kommen
Wer zum Glück sein will, kann im Wissen sein
Sagend und die Welt ist das Leben gesüß zu sein
Und der Tod ist zu sein, und die Welt ist die.

Reposok in Dittmar'sche
D. H. Dittmar'sche

Reposok in Dittmar'sche
D. H. Dittmar'sche
J. F. Schwarz 1820.



N
 Das glückseligste Ereignis der Welt.
 Das Lieben der Liebsten.

Willkomm
 22. August.
 1794.

N
 Ein soeben erhaltenes, in
 dem Briefe Herrn Tausend zu
 begabene, und aus dem
 Briefe so bald ein Brief
 in die Blätter der Zeitung
 - wird einsehlich.
 C. Friedr. Bahl.

Freund muss die nicht mit Silber Gassen
 die Augen sieht und neben dir.
 die Fabel und die die der Folge
 so dass sie dieses Duktum Folge
 Red sprach in ganz Welt mit mir.

Pommern d. 16. Apr.
 1795.

dieses schreib zur Erinnerung
 und ohne mich zu trennen
 Schenckendorff

Leben wohl und vergiß nicht !!!

Frankfurt am Main
714 Juni 1796

Meinen sehr verehrten
lieben Freund Fr. W. H. H. H.

Das beste Loos! wüßtest du ja keinen Aelteren zu
Hülfe zu nehmen, wüßtest du das Geringe nicht.

Frankfurt a. M.
Den 15^{ten} September
1796.

mit der richrichtigen
Sonnen, Nacht wünschst dir,
D. Silva Dna, zu besen fassen?

Wohne mehr in der Welt als in der Welt
 Wonne und Freude zu finden, denn die Welt ist nur ein
 Traum.

Frankfurt am Main
 16. Juni 1796.

Zur Erinnerung an
 Herrn Simon
 Albrecht Jäger.

Meinem Vortem bequie unben mir Zuhörern Mann
 Das Wort vone selbst durch mit Zuhörern dem Bismarck
 Zu werden, in ich zu Gott zu werden will.

Frankfurt
 16. September
 1796

Meinem in der Zuhörern
 O. J. J. J. J.
 Caroline J. J. J.

Preiszeit und Tag und Nacht den Mühen
und Arbeit ein Glück vollkommener

Frankfurt am Main
den 15ten September
1796.

Ihre, verehrte, Gesellschaften
Eintragung von
Gemeinliche Churader

Ich mag das nie die gedachte sein das ich ein
 Kind der Liebe bin die Welt ist ein
 ein Kind der Liebe bin die Welt ist ein
 ein Kind der Liebe bin die Welt ist ein

Handwritten note
 15. September
 1796.

Handwritten note
 15. September
 1796.

Das Glück, das Eigenthum der Weisheit
 steht fest, indess Jenseit und Kugel rollt,
 dem Kaiser muß die Krone, den Igel
 der Fuchs zollt
 sagt das es ist lausig und.

Freundlich
 21. 18^{ten} März
 1796.

Das Glück ist seiner Feindin
 und mancher Thron und Wägen
 f. d. Welt.

Was niemals sich gescheut, das Rühmtes Briefe Wangen
 Mit Rosen zu bestreuen,
 Das hat noch niemals angefangen
 Für Mangel zu sein!

Zur Erinnerung an Herrn Landrath
 Friedrich Caspar Müller
 geborenen Casp
 Breslau d. 2ten May 1798

Es ist der Mensch für sich selbst, der in der Welt
die Kunst gebracht, und dem Menschen die Kunst
des Uebels, der Sünde, der Unwissenheit, und endlich der
den Göttern die Erde gegeben hat.

Wien 2. März
1798.

Hollwegen
Liebte Frau Maria G. H. H.

Mein in Euzan ständiger Morgen,
 überreicht die erste Kraft:
 Für die so kleine Frau von Tagen
 Kann so oft dein Aug' mannet.

Frau Elise an
 den Mann den
 15ten W. 1796.

Sind mit ungeschicklich die
 für die kleine Frau
 W. G. G. G.

David M. S. on 18. - kein Glück
sein Vorkurs muß zu sein? —
Gottlob.

Gedanken für den Herrn kleinen Freund
Wilhelm Gottlob Müller
Frankfurt a. M. 1798.

Sei wollest dasin-der Lebens. Glückzeit!
 Ein regner Mai blüht uns in Lenzzeiten.

Im März 1798

Friderika Müller.

H.

B.

Linnar - - -

Lormann - - -

Lupus - - -

Lühl - - -

Lobal - - -

Luyar - - -

Luitar - - -

Luff - - -

L. Luyben - - -

Löffler - - -

Löffler - - -

L. Luyben - - -

L. Luyben - - -

L. Luyben - - -

L. Luyben - - -

L. Luyben - - -

L. Luyben - - -

L. Luyben - - -

L. Luyben - - -

97.

179

249

223

267

284

289

322

342

344

307

107

240

200

111

212

E. Kristoffsky

Eron

W. Eron

E. Eron

M. Eron

23

114

25

27

314

D.		C.		C.	
Danz	312	Forst	134	Kült	157
Danz	62	Forst	343	Long	229
Dollman	228	Forst	206		230
Dick	236				
Dick	276				
Dick	72				
Dick	152				
Dick	276				

<p> <i>2. Berndorff</i> <i>Grützner</i> <i>Gallaſcheke</i> <i>Goosmann</i> <i>Gelinek</i> <i>Carl Graff</i> <i>Ed. Graff</i> <i>Wend Graff</i> <i>Em. Götz</i> </p>	<p> <i>157.</i> <i>156.</i> <i>178.</i> <i>299.</i> <i>241.</i> <i>20.</i> <i>218.</i> <i>214.</i> <i>12.</i> </p>	<p> <i>L. Haeverker</i> <i>D. n. Hartmann</i> <i>Hakmann</i> <i>Stoppensen</i> <i>M. Kothke</i> <i>L. Kothke</i> <i>Krieger</i> <i>Künmer</i> <i>v. Köllerbanner</i> <i>Krenkel</i> <i>Rommann</i> <i>Pauly Jde</i> <i>Rafu</i> <i>Prof. H. Haufen</i> <i>Harstehen</i> <i>Hübner</i> <i>Carl B. L. Haeverker</i> <i>Carl. Haeverker</i> <i>Hartmann</i> </p>	<p> <i>58</i> <i>3</i> <i>28.</i> <i>170.</i> <i>193</i> <i>184.</i> <i>188.</i> <i>231.</i> <i>248.</i> <i>341.</i> <i>265.</i> <i>255.</i> <i>274.</i> <i>57.</i> <i>55.</i> <i>57.</i> <i>58.</i> <i>216.</i> <i>258.</i> </p>	<p> <i>Julius</i> <i>Jochmus Ernst.</i> <i>Wend Jochmus</i> <i>L. Wend Jochmus</i> <i>Ulrich Jochmus</i> <i>Carl Jochmus</i> <i>Philippine Jochmus</i> <i>Wend Jochmus</i> </p>	<p> <i>118</i> <i>180</i> <i>32.</i> <i>33.</i> <i>333</i> <i>334</i> <i>336</i> <i>350.</i> </p>
---	--	---	---	--	--

12.

Q Kubaln	100
S. Kubala	102.
Kuppig	183.
Knu	177.
Mr. Kothke	183
Li. Kothke	187.
Krieges	188.
Krenkel	241.
Kubale	285.
v. Koller-Banner	248.
Kummet	231.
v. Kupsch	106.
D. v. Kottwitz	147.
Kluge	248.
v. Kurnatowski Jun:	128.
Krüger	208
Köfel	240
Koeme	66.
v. Kurnatowski Sen:	110.
Kohlhor	198.
Kluk	291.
Käyser	71.
J. C. Hägler	72.

L.

Konrad	92.
Kilger	222.

112.

Prof. v. Hahnitzky	142.
Ernst Prof. Meißner	162.
Mosel	232.

158

N.
Novag —
Novag —
Chas Bogies —

122.
194.
54.

Grobus — D
Peterson —
Pfaff —
Prof. Tanner —

89.
208.
134.
169.

Drth — D.

Q.

Roescher ^{R.} ---
 Rupprecht ---
 Rofainky ---
 H. v. Reichenbach ---
 Rummel ---
 Chir. Rumpf ---

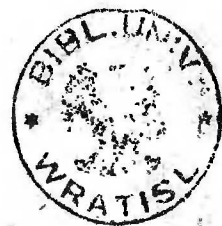
203.	Saewert S.	159
121.	M. Schmunke	27
208	Schen Kendorp.	188
106.	Schreiber	318
121	Schiller	324
60.61	Schramm	272
	Schlieben	264
	Schwarzer	97. 252
	H. v. Stechow	269
	Scheibler	69
	Schwenner	158
	Sudmagradsky	209
	Schmidt	112
	Saewert	18
	Songatz	27
	Sark	201
	Schalz	250
	Mad. Schradern	298
	Henrücke Schradern	332
	H. v. Schladen	335
	Schneider	297
		042

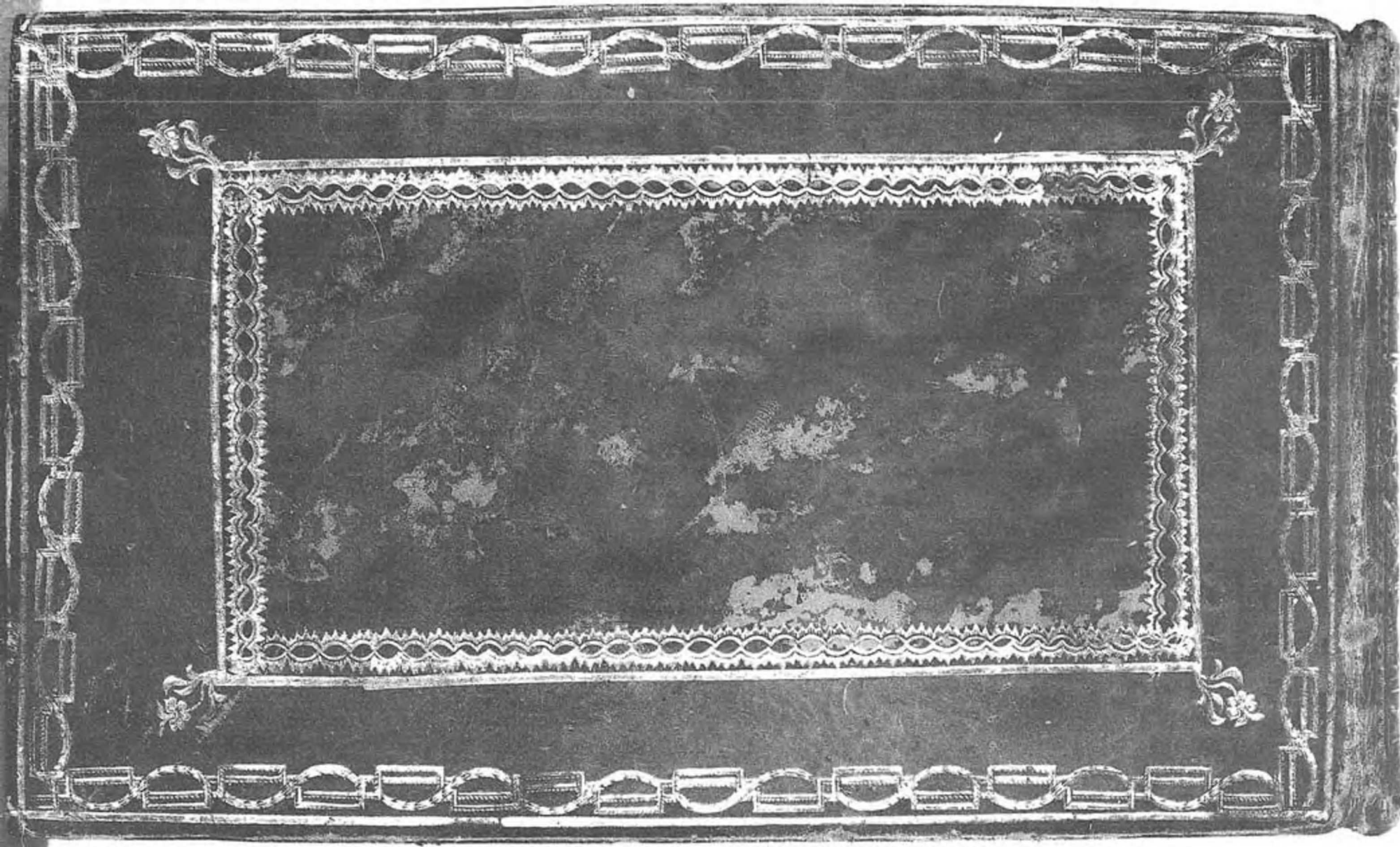
St. R.v. Stechow. — — — —	Geg. 192.	Seiffert — — — —	200.	Ueberschaefer — — — —	16.
Stud. — — — —	293.	Teschner — — — —	210.		
Student — — — —	317.	Thieme — — — —	249.		
Strebel — — — —	Ag.	Trotter — — — —	288.		
R.v. Stechow — — — —	205.	v. Thierckhagen — — — —	088.		
Maas — — — — 242.	148.	Tritter — — — —	79.		
Seiffert — — — —	214.				
Chr. Helle — — — —					

N^o

W^o
 Walter — — — — —
 S. Wilke — — — — —
 Wilke — — — — —
 Wilke — — — — —
 Woit — — — — —
 Weyl — — — — —
 v. Wiesobitzky — — — — —
 Woide — — — — —

Z.
 326. v. Zschon — — — — — 75
 93. Zochow — — — — — 98
 260. Zimmermann — — — — — 157
 272. Zwenberg — — — — — 290
 207. H. v. Zoltdsch Jun. — — — — — 68
 133. Ernst v. Zoltdsch — — — — — 143
 274. Zamborsky — — — — — 83
 255.





BU Wr

mf. 40 277

Akc. 1949/1078

Niem., łac.; l. 1794-1798; kodeks papierowy, ok. 10,7 x 18,5 cm; kk. 159 + 2
k. ochr.; oprawa współczesna, skórzana, ozdobna; il., haft

Carl Heinrich Storch: Sztambuch

Proweniencja: ?

Uwagi: ślady wyrwanych/wyciętych kart po k. 1, 3, 4, 35, 66, 94, 153; strony puste: 1v-2v,
3v-7r, 8r-9r, 10v-11v, 14r-15r, 17v-18r, 20v-21v, 22v-23v, 24v-25r, 34v-36v, 37v-38v,
39v-40r, 41v-42r, 45v-46r, 51v-52v, 53v-54r, 55v-56v, 59v-60r, 61v-62v, 63v-64v,
66v-67r, 73v-74r, 75v-76r, 77v-78r, 83v-84r, 87v-88r, 90v-91r, 101v-112r, 117v-118r,
121v-122r, 125v-126r, 128v-129r, 142v-143r, 144v-145r

EK 6.06.00

MIKROFILM 35 mm

negatyw 1+1 zwol

pozytyw — zwol